

Übereinander positionierte Blöcke mittels *z-index*

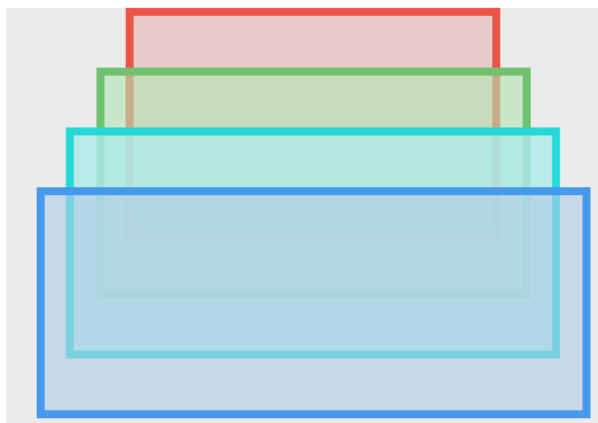
Wenn absolut und fest positionierte Blöcke aus dem Textfluss genommen und beliebig positioniert werden, können sie übereinander liegen. Das passiert z.B. bei absolut positionierten Elementen, aber auch, wenn ein negativer margin einen Block über einen anderen schiebt.

Oben liegende Ebenen überlagern dabei u.U. unten liegende Blöcke. Die unteren Inhalte sind dann nicht mehr sichtbar.

z-index für Ebenen

Per Voreinstellung liegen absolut, fixed und relativ positionierte Elemente in der Reihenfolge übereinander, in der sie im Quelltext des HTML-Dokuments stehen – das zuletzt aufgeführte Element liegt oben.

CSS z-index kann diese Reihenfolge ändern und z.B. ein Element, das im Quelltext vor allen anderen Elementen liegt, über die folgenden Elemente anheben.



- ☐ Cyan nach oben (z-index: 10)
- ☐ Cyan nach ganz unten (z-index: -1)
- ☐ Cyan nach unten (z-index: 0)
- ☒ Cyan zurück auf Ebene 3 (z-index: auto)

```
.box { position: relative; background: gray }
.box div { position: absolute }
...
<div class="box">
  <div style="background:beige"></div>
  <div style="background:green"></div>
  <div style="background:cyan"></div>
  <div style="background:blue"></div>
</div>
```

Das Beispiel zeigt eine häufig benutzte Technik für Slideshows: Der umfassende Block ist relativ positioniert, die Slides im Container sind absolut positioniert. Da die Slides dort nicht versetzt, sondern überdeckend positioniert sind, entscheidet der z-index, welches Element im Viewport sichtbar ist.

Aber wieso verschwindet das Element mit einem negativen z-index von der Bildfläche?

Die Einstellung »Cyan nach ganz unten« mit einem negativen z-index setzt die Cyan-Box unter alle anderen Blöcke – unter die umfassende graue Box und selbst unter den Textblock dieser Seite.

Auf nicht absolut, fixed oder relativ positionierte Elemente hat z-index zwar keine Wirkung, aber für sie gilt – vereinfacht gesagt – z-index: 0

z-index Werte

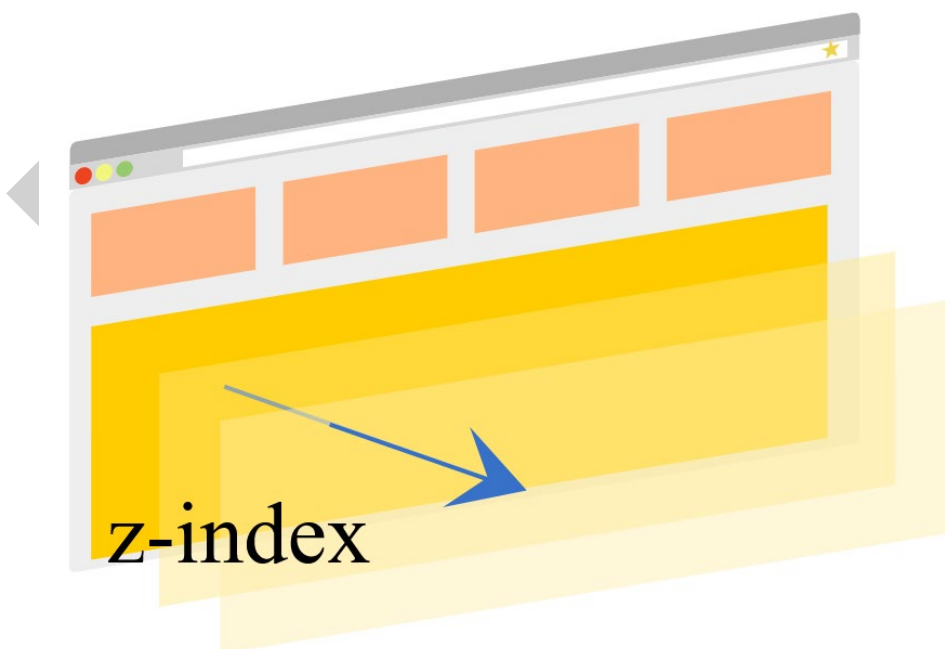
auto: (Voreinstellung) setzt den Wert der Stapelordnung auf den Wert des Elternelements.

number: kann eine positive oder negative ganzzahlige Zahl sein.

z-index ist immer ein »Integer« – ganzzahlig – und kann positiv oder negativ sein. Mit negativen Werten für z-index wandert das Element unter alle Elemente ohne z-index, auch unter alle Elemente, die nicht positioniert sind.

Wie Ebenen im Illustrationsprogramm

HTML-Elemente können also drei Dimensionen aufweisen. Die x- und y-Position wird im Viewport des Browsers angezeigt, die z-Achse liegt in Richtung auf den Betrachter. Je größer der Wert der CSS-Eigenschaft z-index, desto weiter oben liegt das Element. Anders gesagt, liegen Elemente mit größeren z-index-Werten über solchen mit niedrigeren Werten.



z-index bildet die z-Achse und bestimmt, welches Element über anderen Elementen liegt – ähnlich wie Ebenen in Photoshop.

Animierte Slides mit z-index

z-index ist eine numerische Eigenschaft und lässt sich also animieren. Für eine »tabbed« Navigation oder eine Slideshow wird der z-index einer Slide erhöht, damit sie ganz nach vorn kommt.

HTML:

```
<ul class="tabs">
  <li>
    <input type="radio" name="tabs" id="tab1" checked="">
    <label for="tab1">Bären</label>
    <div id="tab-content1" class="tab-content">
      <p lang="zxx">Wilde Tiere fielen durch Türen,
        Bären entkamen den Bergen im Gallop. Keine Schwalbe sah
        Nester in der Nähe tiefer Grotten, aber sie betraten die
        Wildnis ohne Verlustängste.</p>
    </div>
  </li>

  <li>
    <input type="radio" name="tabs" id="tab2">
    <label for="tab2">Kaninchen</label>
    <div id="tab-content2" class="tab-content">
      <p lang="zxx">Unterwasser blickten Algen stur zum
        Himmel, aber wollten der Sache nicht auf den Grund
        gehen. Das Kaninchen mit dem Hut blieb still, denn kein
        Äffchen und kein Kakadu konnte der Teekanne
        widerstehen.</p>
    </div>
  </li>

  <li>
    <input type="radio" name="tabs" id="tab3">
    <label for="tab3">Adler</label>
    <div id="tab-content3" class="tab-content">
      <p lang="zxx">Mitten unter geläuterten
        Perlenfischern segelten die Adler dem gleißenden Wasser
        entgegen und trotzten den Wolken, dem Eisregen und den
        Fröschen.</p>
    </div>
  </li>
</ul>
```

BÄREN

KANINCHEN

ADLER

Wilde Tiere fielen durch Türen, Bären entkamen den Bergen im Gallop. Keine Schwalbe sah Nester in der Nähe tiefer Grotten, aber sie betraten die Wildnis ohne Verlustängste.

Navigation mittels z-index

CSS:

```
.tabs [id^="tab"]:checked + label {  
  background: white;  
  border-bottom: 0;  
  z-index:2;  
}
```

<https://www.mediaevent.de/css/position-zindex.html>